

Entwurf: Detaillierter Lösungsvorschlag Hamburg zur Erweiterung des XPersonenstands, anlehnend an den Änderungsantrag XPersonenstand Hamburg vom 20. Mai 2019

Autor: Projekt Kinderleicht zum Kindergeld
Version: Entwurf
Stand: 05. Juni 2019
Projektleitung: Frau Dr. Brigitte Klamroth
Amt für IT und Digitalisierung
Senat der Freien und Hansestadt Hamburg – Senatskanzlei
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Erläuterungen zum Lösungsvorschlag	3
2. Übergreifende Anpassungen am XPersonenstand	3
2.1. Anpassungen am Anhang B (OSCI-Transport-Profile für die XPersonenstand)	3
2.2. Anpassungen an der Änderungshistorie	3
3. Übergreifende Anpassungen am Kapitel 12	4
3.1. Ergänzungen im Unterkapitel 12.3 (Übersicht über die Nachrichten)	4
3.2. Anpassungen an den Datentypen im Unterkapitel 12.4 (Datentypen)	4
3.2.1. Anpassung am Unterkapitel 12.4.1 (Angaben zur einer Person in der Voranzeige)	4
3.2.2. Anpassung am Unterkapitel 12.4.2 (Angaben zur Mutter in der Voranzeige)	4
3.2.3. Anpassung am Unterkapitel 12.4.3 (Angaben zum Vater in der Voranzeige)	5
3.2.4. Anpassung am Unterkapitel 12.4.4 (Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen)	6
3.2.5. Anpassung am Unterkapitel 12.4.10 (Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit)	6
3.2.6. Anpassung am Unterkapitel 12.4.11 (Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen)	6
4. Aufnahme der Geburtsanzeige durch Einrichtungen im Kapitel 12	8
4.1. Aufnahme Unterkapitel 12.1.x (Unterkapitel von Ausgangssituation und Zielsetzung)	8
4.2. Anpassung Unterkapitel 12.1.1 (Voranzeige)	8
4.3. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x (Unterkapitel von Übersicht über den Ablauf)	9
4.4. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x.x (Unterkapitel von Digitale Anzeigen von Geburten)	9
4.5. Aufnahme Unterkapitel 12.5.x (Unterkapitel von Datenübermittlung an ein Geburtenregister)	10
5. Aufnahme der Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie der Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung im Kapitel 12	15
5.1. Aufnahme Unterkapitel 12.1.x (Unterkapitel von Ausgangssituation und Zielsetzung)	15
5.2. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x (Unterkapitel von Übersicht über den Ablauf)	15

5.3.	Aufnahme Unterkapitel 12.2.x.x (Unterkapitel von Anzeige und Namensbestimmung von Geburten unter Übersicht über den Ablauf)	16
5.4.	Aufnahme Unterkapitel 12.5.x (Unterkapitel von Datenübermittlung an ein Geburtenregister)	16
6.	Aufnahme eines neues Kapitel x Mitteilung beurkundete Geburt an die Familienkasse	24
6.1.	Aufnahme Unterkapitel x.x (Ausgangssituation und Zielsetzung)	24
6.2.	Aufnahme Unterkapitel x.x (Übersicht über den Ablauf).....	24
6.3.	Aufnahme Unterkapitel x.x (Übersicht über die Nachrichten).....	25
6.4.	Aufnahme Unterkapitel x.x (Datentypen)	26
6.4.1.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zu einer Person)	26
6.4.2.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zur Mutter).....	26
6.4.3.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zum Vater).....	28
6.4.4.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zum Kind)	29
6.4.5.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen)	31
6.5.	Aufnahme Unterkapitel x.x (Datenübermittlungen an die Familienkassen).....	32
6.5.1.	Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Mitteilung der Beurkundung der Geburt an die Familienkasse)	32

1. Erläuterungen zum Lösungsvorschlag

Für die Geburtsanzeige aus der Einrichtung und die Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung sollen jeweils im Kapitel 12 in der Version 1.7.4 die neue Nachrichten, aufbauend auf bestehenden Datentypen, aufgenommen werden.

Für die Mitteilung beurkundete Geburt an die Familienkasse soll ein neues Kapitel aufgenommen werden, welches sich am Aufbau und den Datentypen von Kapitel 12 orientiert.

Vorgeschlagene Anpassungen am Dokument des XPersonenstand werden wie nachfolgend in diesem Dokument deklariert.

Vorgeschlagene Anpassungen und Aufnahme von Texten werden Kursiv und grau hinterlegt (Ausnahme bei Anpassungen an den Tabellen: hier nur Kursiv). ~~Vorgeschlagene Löschungen werden zusätzlich durchgestrichen.~~ Erläuterungen zu diesen vorgeschlagenen Anpassungen werden normal angezeigt.

2. Übergreifende Anpassungen am XPersonenstand

Diese Kapitel beschreibt Anpassungen, welche durch die konkreten Anpassungen und Aufnahmen an den Unterkapitel sind in diesem Kapitel beschrieben.

Weitere Formulierung erfolgt zu späterem Zeitpunkt.

2.1. Anpassungen am Anhang B (OSCI–Transport-Profile für die XPersonenstand)

Die Formulierung erfolgt zu späterem Zeitpunkt.

2.2. Anpassungen an der Änderungshistorie

Die Formulierung erfolgt zu späterem Zeitpunkt.

3. Übergreifende Anpassungen am Kapitel 12

Für die Geburtsanzeige durch Einrichtungen und zusätzliche Angaben durch die Eltern, sowie Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung sind am Kapitel 12 in den Unterkapiteln übergreifende Anpassungen für beide Nachrichten notwendig.

3.1. Ergänzungen im Unterkapitel 12.3 (Übersicht über die Nachrichten)

Nachfolgend muss im Unterkapitel 12.3 in der Tabelle die Nachricht Geburtsanzeige durch Einrichtungen und Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung ergänzt werden. Für die Nachrichten ist entsprechend die Nachrichtennummerierung zu vergeben und zu ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX).

Nachrichten an Standesämter von außerhalb der Verwaltung	
Nachrichtenname	Nachricht
Geburtsanzeige durch Einrichtungen	Nachricht 08XXXX
Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung	Nachricht 08XXXX

3.2. Anpassungen an den Datentypen im Unterkapitel 12.4 (Datentypen)

Die Datentypen sollen so angepasst werden, dass diese sowohl für die Voranzeige als auch für die Geburtsanzeige und die Angaben zur Geburt durch die Eltern geltend sind. Damit dies möglich ist, müssen redaktionelle Änderungen erfolgen.

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ~~nur~~ im Kontext der ~~Vora~~Anzeige von Personenstandsfällen an Standesämtern relevant sind.

3.2.1. Anpassung am Unterkapitel 12.4.1 (Angaben zur einer Person in der Voranzeige)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

Überschrift: **12.4.1 Angaben zu einer Person ~~in der Voranzeige~~**

Typ: Anz2StA.Person

Diese abstrakte Klasse fasst Angaben zu einer Person im Kontext der ~~Vora~~Anzeigen an das Standesamt zusammen.

...

3.2.2. Anpassung am Unterkapitel 12.4.2 (Angaben zur Mutter in der Voranzeige)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

Überschrift: **12.4.2 Angaben zur Mutter ~~in der Voranzeige~~**

Typ: Anz2StA.Mutter

Dieser Datentyp fasst alle Angaben zur Mutter zusammen, die in der ~~Vora~~Anzeige einer Geburt übermittelt werden können. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.

Die Anpassungen an der Abbildung 12.6. Anz2StA.Mutter wird in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

...

Nachfolgend sollen im Datentyp Anz2StA.Mutter folgende Werte mitaufgenommen werden. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von Anz2StA.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
...
rechtmaessigerAufenthaltSeit	<i>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</i>	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	<i>String.Latin</i>	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
anzahlVorangegangeneGeburten	<i>xs:nonNegativeInteger</i>	0..1	
Das Feld wird bei Mehrlingsgeburten ebenfalls gefüllt, wenn das Neugeborene Kind als zweites, drittes, ... geboren wurde. Dieses Feld gibt Aufschluss über die Anzahl der vorangegangenen Kinder / Geburten.			
vorangegangeneGeburtIn	<i>Portal2StA.Anschrift</i>	0..1	
Dieses Feld ergänzt das Feld vorangegangene Geburt. Für die Beurkundung des geborenen Kindes ergibt sich die Möglichkeit im Personenstandsregister Daten abzugleichen, daher muss dieses Feld mit aufgenommen werden.			
strasse	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt</i>			
hausnummer	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).</i>			
ort	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.</i>			
plz	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>Es ist die Postleitzahl anzugeben.</i>			
ortsteil	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	<i>String.Latin</i>	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			

12.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 08XXXX, 08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Beide Nachrichten sind aufzunehmen.

3.2.3. Anpassung am Unterkapitel 12.4.3 (Angaben zum Vater in der Voranzeige)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

Überschrift: **12.4.3 Angaben zum Vater in der Voranzeige**

Typ: Anz2StA.Elternteil

Mit diesem Datentyp können in der ~~Vor~~Anzeige einer Geburt alle Angaben zu dem Elternteil übermittelt werden, das das Kind nicht geboren hat.

Die Anpassungen an der Abbildung 12.7. Anz2StA.Elternteil wird in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

...

Nachfolgend sollen im Datentyp Anz2StA.Mutter folgende Werte mitaufgenommen werden. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von Anz2StA.Elternteil			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
...
rechtmässigerAufenthaltSeit	<i>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</i>	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	<i>String.Latin</i>	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			

12.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 08XXXX, 08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Beide Nachrichten sind aufzunehmen.

- 3.2.4. Anpassung am Unterkapitel 12.4.4 (Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

...

12.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 084010, 08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Geburtsanzeige durch Einrichtung mit aufgenommen.

- 3.2.5. Anpassung am Unterkapitel 12.4.10 (Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

...

12.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082030, 083030, 084030, 08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Eltern mit aufgenommen.

- 3.2.6. Anpassung am Unterkapitel 12.4.11 (Datentype zur Abbildung der Zahlungsinformationen)

Folgende Anpassungen werden vorgeschlagen:

...

12.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030, 08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Eltern mit aufgenommen.

4. Aufnahme der Geburtsanzeige durch Einrichtungen im Kapitel 12

Unter nachfolgenden Unterkapiteln sollen Ergänzungen Änderungen aufgenommen werden.

4.1. Aufnahme Unterkapitel 12.1.x (Unterkapitel von Ausgangssituation und Zielsetzung)

Überschrift: **Geburtsanzeige durch Einrichtungen**

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Krankenhäuser und andere Einrichtungen, in denen Kinder geboren werden und Menschen sterben, sind zur schriftlichen Anzeige der Geburt und des Sterbefalls verpflichtet (§§ 18, 20, 28, 30 PStG). Mit der elektronischen Anzeige einer Geburt durch Einrichtungen, übermitteln die Einrichtungen dem zuständigen Standesamt die für Beurkundung erforderlichen Daten.

Durch die Nutzung eines Online-Dienstes oder einer Schnittstelle zu einem Einrichtungssystem innerhalb eines Protalverbund betrieben durch die Öffentliche Verwaltung, wird ein gesichertes Transportverfahren wie zum Beispiel DVDV ermöglicht. Die öffentliche Verwaltung stellt demnach den Empfänger der Nachrichten der Einrichtung dar und leitet diese gesichert an das Fachverfahren weiter.

Die Qualifizierte elektronische Signatur ermöglicht der Einrichtung sich zu identifizieren.

Durch angestrebte Rechtsänderung soll auch eine pragmatische Möglichkeit geschaffen werden, welche eine alternativ zur qualifizierten elektronischen Signatur ersetzt.

4.2. Anpassung Unterkapitel 12.1.1 (Voranzeige)

Durch die Einführung einer Nachricht Geburtsanzeige durch Einrichtung wird die Voranzeige nur zur alternative falls Online-Dienste die Identifizierung und somit den Unterschriftenersatz nicht bereitstellen können.

Folgende Änderungen werden vorgeschlagen:

Streichung des zweiten Absatzes:

~~*Da nicht damit zu rechnen ist, dass die Erfordernisse für elektronische Anzeigen mit qualifizierter elektronischer Signatur mittelfristig erfüllt werden können, und außerdem bis auf Weiteres Nachweise und Unterlagen (§§ 33 und 38 PStV) im Original vorzulegen sind, bietet sich die Voranzeige als pragmatische Lösung an, mit der Daten nur in eine Vorgangsbearbeitung übermittelt werden, die schriftliche Anzeige aber weiterhin erfolgt.*~~

Anstelle des zweiten Absatzes, als Absatz:

Die Voranzeige verbleibt für die Option, dass keine Identifizierung und somit der Unterschriftenersatz ermöglicht werden kann, als pragmatische Lösung, mit der Daten nur in eine Vorgangsbearbeitung übermittelt werden, die schriftliche Anzeige aber weiterhin erfolgt.

4.3. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x (Unterkapitel von Übersicht über den Ablauf)

Unter dem Unterkapitel Übersicht über den Ablauf wird Vorgeschlagen ein neues Unterkapitel aufzunehmen welches digitale Anzeigen abdeckt.

Überschrift: *Digitale Anzeigen von Geburten*

4.4. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x.x (Unterkapitel von Digitale Anzeigen von Geburten)

Überschrift: *Geburtsanzeige durch Einrichtungen*

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Der Prozess der Anzeige einer Geburt beginnt mit der Aufnahme der Daten über die Mutter, die sich zur Entbindung in einem Krankenhaus oder einer entsprechenden Einrichtung eingefunden hat. Die Träger dieser Einrichtungen sind zur Anzeige verpflichtet.

Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige der Geburt beim Standesamt wird die elektronische Anzeige, über die Identifizierung nach dem qualifizierten elektronischen Signatur ermöglicht, welche über ein Eingabeverfahren die Nachricht 08XXXX ermöglicht (Nach Rechtsänderung wird auch Identifizierungen ohne qualifizierte elektronische Signatur ermöglicht).

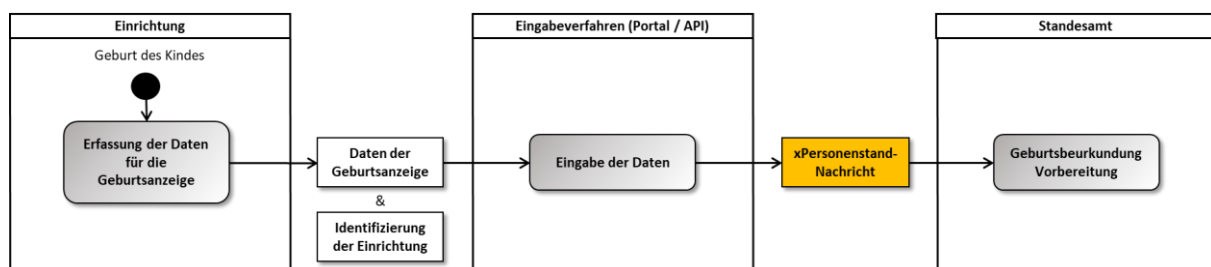
Die Anzeige wird über die übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt, dabei ist Eingabeverfahren durch eine öffentliche Behörde bereitgestellt und an das DVDV angebunden. Hierbei kann das Eingabeverfahren eine Schnittstelle darstellen oder ein Portal.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist genau das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Anzeige wird die Beurkundung vorbereitet. Es kann bei Rückfragen Kontakt mit den Eltern oder der Einrichtung aufgenommen werden und geprüft werden, sodass die Beurkundung vorgenommen werden kann.

Der Prozess ist in Abbildung 12.x illustriert. Hierbei werden in der Anzeigenden Einrichtungen die Daten erfasst und im Eingabeverfahren digital weitergeben oder eingeben, sowie verarbeitet. Das Eingabeverfahren erzeugt eine XPersonenstandsnachricht, welche über die Transport-Infrastruktur an das Verfahren des Standesamtes übermittelt wird.

Abbildung: 12.x. Geburtsanzeige durch Einrichtungen



Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Einrichtung aufgenommen.

4.5. Aufnahme Unterkapitel 12.5.x (Unterkapitel von Datenübermittlung an ein Geburtenregister)

Überschrift: **Geburtsanzeige durch Einrichtungen**

Folgender Text wird zur Aufnahme vorgeschlagen:

Nachricht: Portal2StA.Geburt.08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Einrichtung aufgenommen.

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt im Rahmen einer elektronischen Anzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlage:

- § 18 PStG i.V. m. § 20 PStG

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Nachfolgen die Tabelle als Basis, welche ebenfalls im Dokument enthalten ist. Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Einrichtung mit aufgenommen. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben. Die Daten sind entsprechend der Nachricht Voranzeige vergleichbar.

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	
einrichtung	String.Latin	1	
<i>Die Einrichtung welche die Nachricht übermittelt muss angegeben werden.</i>			
anschriftEinrichtung	Portal2StA.Anschrift	1	
<i>Um die Einrichtung eindeutig zuzuweisen muss die Anschrift der Einrichtung angegeben werden.</i>			
strasse	String.Latin	0..1	
<i>Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.</i>			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	
<i>Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.</i>			
geburtstag	Xs:date	1	
<i>Datum des Tages der Geburt</i>			
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	
<i>Die Stunde und Minute der Geburt Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.</i>			
geburtsort			
<i>Angaben zum Ort der Geburt</i>			
strasse	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<i>In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt</i>			
hausnummer	String.Latin	0..1	
<i>Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).</i>			
ort	String.Latin	1	
<i>Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.</i>			
ortsteil	String.Latin	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
<i>Im Fall einer Totgeburt wird true übermittelt.</i>			
<i>In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).</i>			
vorname	String.Latin	0..1	
<i>Wenn die Eltern den Vornamen des Kindes bereits bestimmt haben, soll dieser hier übermittelt werden.</i>			
geburtsname	String.Latin	0..1	
<i>Wenn der Geburtsname des Kindes bereits bestimmt wurde, soll dieser hier übermittelt werden.</i>			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
<i>Das Geschlecht des neugeborenen Kindes</i>			
mutter	Anz2StA.Mutter	1	
<i>Hier werden die Angaben zur Mutter übermittelt. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.</i>			
vorname	String.Latin	0..1	
familiennname	String.Latin	1	
geburtsname	String.Latin	0..1	
geburtstag	Tagesdatum	0..1	
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
staat	Code.Staat	0..1	
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
familienstand	String.Latin	0..1	
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
<i>Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes</i>			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
<i>Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter</i>			
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	
<i>Angaben zur Wohnanschrift</i>			
strasse	String.Latin	0..1	
<i>Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.</i>			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
geburtseintragsnummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Geburt (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr).			
rechtmässigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
anzahlVorangegangeneGeburten	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Das Feld wird bei Mehrlingsgeburten ebenfalls gefüllt, wenn das Neugeborene Kind als zweite, drittes, ... geboren wurde. Dieses Feld gibt Aufschluss über die Anzahl der vorangegangenen Kinder / Geburten.			
vorangegangeneGeburtIn	Portal2StA.Anschrift	0..1	
Dieses Feld ergänzt das Feld vorangegangene Geburt. Für die Beurkundung des Geborenen Kindes ergibt sich die Möglichkeit im Personenstandsregister Daten abzugleichen, daher muss dieses Feld mit aufgenommen werden.			
strasse	String.Latin	0..1	
Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
anderesElternteil	Anz2StA.Elternteil	0..1	
Sofern bekannt, werden hier Angaben zu dem Elternteil mitgeteilt, das nicht Mutter des Kindes ist.			
vorname	String.Latin	0..1	
familienname	String.Latin	1	
geburtsname	String.Latin	0..1	
geburtstag	Tagesdatum	0..1	
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
staat	Code.Staat	0..1	
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
geburtseintragsnummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Geburt (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr).			
rechtmaessigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
eheDerEltern		0..1	
Wenn die Eltern des Neugeborenen miteinander verheiratet sind, werden hier weitere Angaben zur Ehe der Eltern angegeben.			
tagEheEltern	Tagesdatum	0..1	
Es wird kein Datum der Eheschließung übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum der Eheschließung bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheEltern		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	String.Latin	0..1	
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
kinderDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Angabe, als wievielttes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde.			
totgeburtenDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder, inklusive des evtl. jetzt totgeborenen Kindes			
ehereintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe.			
ehereintragNummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Ehe.			
mehrlingsgeburt	Statistik.Mehrlingsgeburt (Basistyp)	0..1	
Im Fall einer Mehrlingsgeburt werden hier Angaben zur Mehrlingsgeburt übermittelt.			
anzahlJungen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Jungen übermittelt.			

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlMaedchen	<i>xs:nonNegativeInteger</i>	1	
<i>Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.</i>			
anzahlDivers	<i>xs:nonNegativeInteger</i>	1	
<i>Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der divers übermittelt.</i>			
anzahlUnbestimmt	<i>xs:nonNegativeInteger</i>	1	
<i>Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.</i>			

Die Anzahl der gewünschten Urkunden wird abweichend von der Voranzeige nicht mit aufgenommen, da davon auszugehen ist, dass diese Informationen von den Eltern direkt abgefragt werden.

5. Aufnahme der Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie der Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung im Kapitel 12

Unter nachfolgenden Unterkapiteln sollen Ergänzungen Änderungen aufgenommen werden.

5.1. Aufnahme Unterkapitel 12.1.x (Unterkapitel von Ausgangssituation und Zielsetzung)

Überschrift: Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie der Namensbestimmung und zusätzlicher Urkundenbestellung

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Anlässlich der Geburt eines Kindes sind sowohl der Vorname als auch der Geburtsname i.S.d. BGB durch die Eltern zu bestimmen. Für die Namenserklärung zu Vor- und Geburtsname durch die Eltern besteht keine Formvorschrift. Die Erklärung der Eltern bzw. der Mutter ist in diesem Verwaltungsverfahren jedoch zu dokumentieren bzw. deren Identität festzustellen. Dies gilt auch für die weiteren Auskunftspflichten der Eltern nach § 20 Satz 3 PStG. Diese haben die Auskünfte zu erteilen, die der anzeigenden Klinik bzw. Geburtsklinik nicht vorliegen, wie z.B. den Personenstand der Eltern.

Mit der elektronischen Anzeige und Namensbestimmung, sowie der integrierten Urkundenbestellung einer Geburt durch Eltern, übermitteln die Eltern dem zuständigen Standesamt die für Beurkundung erforderlichen Daten.

Die in § 33 Nr. 1 und 2 PStV geregelte notwendige Vorlage von Urkunden kann bei Eltern entfallen, wenn deren Daten bzw. Urkunden bereits im elektronischen Personenstandsregister verfügbar sind.

Durch die Nutzung eines Online-Dienstes innerhalb eines Protalverbunds, betrieben durch die Öffentliche Verwaltung, wird ein gesichertes Transportverfahren wie zum Beispiel DVDV ermöglicht. Die öffentliche Verwaltung stellt demnach den Empfänger der Nachrichten der Einrichtung dar und leitet diese gesichert an das Fachverfahren weiter.

Wegen der hohen Anforderungen an den Identitätsnachweis und wegen der besonderen Bedeutung dieses personenstandsrechtlichen Vorgangs ist die elektronische Erklärung in einem Formular und mit einem sicheren Identitätsnachweis der Eltern mittels der eID nach § 3a Absatz 2 Satz 4 Nummer 1, Satz 5 VwVfG vorzunehmen. Auf die in § 33 Satz 1 Nummer 3 PStV vorgesehene Vorlage eines Ausweisdokuments der Eltern kann aus materiell-rechtlicher Sicht in einem digitalen Prozess vollends verzichtet werden, da sich die Eltern bereits mittels des elektronischen Identitätsnachweis nach § 3a Absatz 2 Satz 4 Nummer 1, Satz 5 VwVfG authentifiziert haben.

5.2. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x (Unterkapitel von Übersicht über den Ablauf)

Unter dem Unterkapitel Übersicht über den Ablauf wird Vorgeschlagen ein neues Unterkapitel aufzunehmen welches digitale Angaben von Eltern abdeckt.

Überschrift: Digitale Angaben zur Geburt durch Eltern

5.3. Aufnahme Unterkapitel 12.2.x.x (Unterkapitel von Anzeige und Namensbestimmung von Geburten unter Übersicht über den Ablauf)

Überschrift: **Angaben zur Geburt durch die Eltern, sowie der Namensbestimmung und zusätzliche Urkundenbestellung**

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Der Prozess der Anzeige einer Geburt, sowie Namensbestimmung mit integrierter Urkundenbestellung, beginnt mit der Erfassung der Daten durch die Eltern.

Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige, sowie Namensbestimmung der Geburt mit integrierter Urkundenbestellung wird die Übermittlung der Daten an das Standesamt elektronisch ermöglicht. Die Identifizierung erfolgt über den neuen elektronischen Personalausweis, welche über ein Eingabeverfahren die Nachricht 08XXXX ermöglicht.

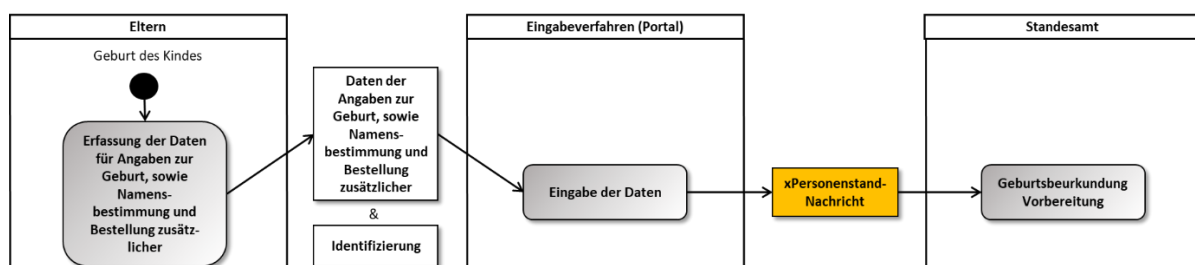
Die Anzeige wird über die übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt versendet, dabei ist das Eingabeverfahren durch eine öffentliche Behörde bereitgestellt und an das DVDV angebunden. Hierbei kann das Eingabeverfahren eine Schnittstelle darstellen oder ein Portal.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist genau das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Anzeige und Namensbestimmung wird die Beurkundung in Kombination mit der Anzeige der Einrichtung vorbereitet. Die notwendige Vorlage von Urkunden kann bei Eltern entfallen, wenn deren Daten bzw. Urkunden bereits im elektronischen Personenstandsregister verfügbar sind. Es kann bei Rückfragen Kontakt mit den Eltern aufgenommen werden und geprüft werden, sodass die Beurkundung vorgenommen werden kann.

Der Prozess ist in Abbildung 12.x illustriert. Hierbei werden durch die Eltern im Eingabeverfahren die Daten eingegeben und eine XPersonenstandsnachricht erzeugt, welche über die Transport-Infrastruktur an das Verfahren des Standesamtes übermittelt wird.

Abbildung: 12.x. Anzeige einer Geburt durch Eltern, sowie der Namensbestimmung und Bestellung zusätzlicher Urkunden



Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier die Nachricht der Eltern.

5.4. Aufnahme Unterkapitel 12.5.x (Unterkapitel von Datenübermittlung an ein Geburtenregister)

Überschrift: **Anzeige einer Geburt durch die Eltern, sowie der Namensbestimmung mit integrierter Urkundenbestellung**

Folgender Text wird zur Aufnahme vorgeschlagen:

Nachricht: Portal2StA.Geburt.08XXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Eltern aufgenommen.

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt die Namensbestimmung, sowie zusätzliche Urkundenbestellung im Rahmen einer elektronischen Anzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlage:

- § 20 PStG, § 1616 BGB, § 1617 Absatz 1 BGB

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Nachfolgen die Tabelle als Basis, welche ebenfalls im Dokument enthalten ist. Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 3.1 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXX). Hier wird nur die Nachricht der Eltern mit aufgenommen. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben. Die Daten sind teilweise entsprechend der Nachricht Voranzeige vergleichbar.

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	
portalAntragsnummer	String.Latin	0..1	
Dem Portal wird die Möglichkeit gegeben, für Rückschlüsse eine Antragsnummer mit zu übermitteln.			
geburtstag	Xs:date	1	
Datum des Tages der Geburt			
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	
Die Stunde und Minute der Geburt. Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.			
willenserklärung		0..1	
Da Eltern im Online-Dienst eine Willenserklärung abgeben soll dieses zusätzlich übertragen werden.			
willenserklärungErfolgt	xs:boolean	0..1	
textDerWillenserklärung	String.Latin	0..1	
Hier kann der Text der Willenserklärung welche im Online-Dienst angezeigt wird übertragen werden, um diese auf dem Antrag dem Standesamt mitzuteilen.			
kombinierterAntrag			
Falls Mitteilungen an weitere Verwaltungen aus dem Fachverfahren nach der Beurkundung erfolgen sollen, können die Angaben hier erfasst werden.			
mitteilungZuFamilienkasse	xs:boolean	0..1	
Wenn eine Mitteilung an die Familienkassen über die Beurkundung der Geburt erfolgen soll.			
mitteilungAnFamilienkasse	String.Latin	0.1	
An welche Familienkasse soll eine Mitteilung über die Beurkundung der Geburt erfolgen soll. Ggf. ist zu überlegen dieses Feld als Codeliste zu deklarieren und die Möglichen Familienkassen darin aufzunehmen.			
geburtsort			
Angaben zum Ort der Geburt			
strasse	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<i>In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt</i>			
hausnummer	String.Latin	0..1	
<i>Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).</i>			
ort	String.Latin	1	
<i>Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.</i>			
ortsteil	String.Latin	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
totgeburt	xs:boolean	0..1	
<i>Im Fall einer Totgeburt wird „true“ übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).</i>			
vorname	String.Latin	1	
<i>Die Eltern bestimmen den Vornamen des Kindes, welcher übermittelt werden soll.</i>			
geburtsname	String.Latin	1	
<i>Die Eltern bestimmen den Geburtsname des Kindes, welcher übermittelt werden soll.</i>			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
<i>Das Geschlecht des neugeborenen Kindes</i>			
mutter	Anz2StA.Mutter	1	
<i>Hier werden die Angaben zur Mutter übermittelt. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.</i>			
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
geburtsname	String.Latin	0..1	
geburtstag	Tagesdatum	0..1	
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
staat	Code.Staat	0..1	
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
familienstand	String.Latin	0..1	
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
<i>Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes</i>			
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
<i>Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter</i>			
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	
<i>Angaben zur Wohnanschrift</i>			
strasse	String.Latin	0..1	
<i>Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.</i>			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	
totgeburtenDerMutter	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
geburtseintragsnummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Geburt (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr).			
rechtmässigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
anzahlVorangegangeneGeburten	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Das Feld wird bei Mehrlingsgeburten ebenfalls gefüllt, wenn das Neugeborene Kind als zweite, drittes, ... geboren wurde. Dieses Feld gibt Aufschluss über die Anzahl der vorangegangenen Kinder / Geburten.			
vorangegangeneGeburtIn	Portal2StA.Anschrift	0..1	
Dieses Feld ergänzt das Feld vorangegangene Geburt. Für die Beurkundung des Geborenen Kindes ergibt sich die Möglichkeit im Personenstandsregister Daten abzugleichen, daher muss dieses Feld mit aufgenommen werden.			
strasse	String.Latin	0..1	
Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
anderesElternteil	Anz2StA.Elternteil	0..1	
Sofern bekannt, werden hier Angaben zu dem Elternteil mitgeteilt, das nicht Mutter des Kindes ist.			
vorname	String.Latin	0..1	
familienname	String.Latin	1	
geburtsname	String.Latin	0..1	
geburtstag	Tagesdatum	0..1	
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
staat	Code.Staat	0..1	
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Enthält neben der Bezeichnung der Straße auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	String.Latin	0..1	
ort	String.Latin	0..1	
ortsteil	String.Latin	0..1	
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	
geburtseintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
geburtseintragsnummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Geburt (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr).			
rechtmässigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.			
eheDerEltern		0..1	
Wenn die Eltern des Neugeborenen miteinander verheiratet sind, werden hier weitere Angaben zur Ehe der Eltern angegeben.			
tagEheEltern	Tagesdatum	0..1	
Es wird kein Datum der Eheschließung übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum der Eheschließung bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheEltern		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	String.Latin	0..1	
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
kinderDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Angabe, als wievielttes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde.			
totgeburtenDerEhe	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder, inklusive des evtl. jetzt totgeborenen Kindes			
ehereintragBehoerde	String.Latin	0..1	
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe.			
ehereintragNummer	String.Latin	0..1	
Die laufende Eintragsnummer der Ehe.			
mehrlingsgeburt	Statistik.Mehrlingsgeburt (Basistyp)	0..1	
Im Fall einer Mehrlingsgeburt werden hier Angaben zur Mehrlingsgeburt übermittelt.			
anzahlJungen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Jungen übermittelt.			

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anzahlMaedchen	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlDivers	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der divers übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	xs:nonNegativeInteger	1	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
gesichertIdentifikationErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels eID).			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
datumAbsendung	Tagesdatum	0..1	
Mit diesem Feld kann das Datum der Absendung aus dem Portal angegeben werden.			
urhzeitAbsendung	Uhrzeit	0..1	
Mit diesem Feld kann die Uhrzeit der Absendung aus dem Portal angegeben werden. In Kombination mit DatumAbsendung wird damit der Zeitpunkt der Willenserklärung definiert.			
abholungImStandesamt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller die angeforderten Urkunden im Standesamt abholen möchte.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
zahlungErfolgt	xs:boolean	0..1	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller die anfallenden Kosten bereits bezahlt hat.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
zahlungsinformation	Urkundenanforderung. Zahlungsinformationen	0..1	
kostenErstesExemplar		1..n	
Es sind die Kosten der ersten Urkunde für jeden beantragten Urkundentyp in Eurocent anzugeben.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der Urkunden im Standardformat in Eurocent übermittelt.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der Urkunden im Stammbuchformat in Eurocent übermittelt.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der beglaubigten Auszüge aus dem Register in Eurocent übermittelt.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der mehrsprachigen Auszüge aus dem Register (internationale Urkunde) in Eurocent übermittelt.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der Bescheinigungen der Geburtszeit in Eurocent übermittelt.			
kostenWeiteresExemplar		0..n	
Es können die Kosten weiterer Urkunden für jeden beantragten Urkundentyp in Eurocent angegeben werden.			
[C1/5] standardformat	xs:nonNegativeInteger	1	
Hier werden die Kosten der Urkunden im Standardformat in Eurocent übermittelt.			
[C2/5] stammbuchformat	xs:nonNegativeInteger		
Hier werden die Kosten der Urkunden im Stammbuchformat in Eurocent übermittelt.			
[C3/5] registerausdruck	xs:nonNegativeInteger		
Hier werden die Kosten der beglaubigten Auszüge aus dem Register in Eurocent übermittelt.			
[C4/5] mehrsprachig	xs:nonNegativeInteger		

Kindelemente von Portal2StA.Geburt.08XXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Hier werden die Kosten der mehrsprachigen Auszüge aus dem Register (internationale Urkunde) in Eurocent übermittelt.			
[C5/5] mitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger		
Hier werden die Kosten der Bescheinigungen der Geburtszeit in Eurocent übermittelt.			
zahlungsart		0..1	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] lastschrift		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] vorkasse		1	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	String.Latin	1	
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	String.Latin	0..1	
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	String.Latin	1	
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	String.Latin	0..1	
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] nachnahme	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] rechnung	xs:boolean	1	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	String.Latin	0..1	
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	String.Latin	0..1	
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	xs:nonNegativeInteger	1	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			
artDerUrkunde	Urkundenanforderung.Urkunde. Zweck.Erweitert	0..1	
anzahlStandardformat	Xs:nonNegativeInteger	1	
anzahlRegisterausdruck	Xs:nonNegativeInteger	1	
anzahlSozialversicherung	Xs:nonNegativeInteger	1	
anzahlMehrsprachig	Xs:nonNegativeInteger	1	
verwendungszweck	String.Latin	1	
anzahlMitGeburtszeit	Xs:nonNegativeInteger	1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigung der Geburtszeit übermittelt.			

Die Anzahl der gewünschten Urkunden wird abweichend von der Voranzeige nicht mit aufgenommen, da diese über den Datentyp artDerUrkunde enthalten sind.

6. Aufnahme eines neues Kapitel x Mitteilung beurkundete Geburt an die Familienkasse

Für die Mitteilung der Beurkundung der Geburt an die Familienkassen muss ein neues Kapitel X aufgenommen werden:

Überschrift: *Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Familienkassen*

6.1. Aufnahme Unterkapitel x.x (Ausgangssituation und Zielsetzung)

Überschrift: *Ausgangssituation und Zielsetzung*

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Werden die

- *Angaben zur Beurkundung der Geburt ihres Kindes,*
- *die Bestimmung des Namens ihres neugeborenen Kindes und*
- *der Antrag auf Kindergeld durch die Eltern*

gleichzeitig an das Standesamt und die Familienkasse gesendet, benötigt die Familienkasse zusätzlich noch das Ergebnis der Geburtsbeurkundung durch das Standesamt, um über eventuelle Änderungen informiert zu werden, z.B. Namensänderung des Kindes.

Damit der Kindergeldbescheid auf dem Ergebnis der Beurkundung des Standesamts basiert, benachrichtigt das Standesamt elektronisch die Familienkasse mit einer Nachricht, die Informationen zur Mutter, zum Vater und zum Kind enthält.

Die Eltern werden um die Einwilligung zum Versenden der Mitteilung bei Beurkundung im Geburtenregister vom Standesamt zur Familienkasse gebeten. Nach § 5 Abs. 2 EGovG kann die zuständige Behörde erforderliche Nachweise, die von einer deutschen öffentlichen Stelle stammen, mit der Einwilligung der Verfahrensbeteiligten direkt bei der ausstellenden öffentlichen Stelle elektronisch einholen. Zu diesem Zweck dürfen die anfordernde Behörde und die abgebende öffentliche Stelle die erforderlichen personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die erforderliche Einwilligung kann nach Maßgabe des § 5 Abs. 3 EGovG elektronisch erklärt werden.

Langfristig soll die Einwilligungslösung durch eine gesetzliche Regelung für die Mitteilung bei Beurkundung im Geburtenregister an die Familienkasse ersetzt wird.

6.2. Aufnahme Unterkapitel x.x (Übersicht über den Ablauf)

Überschrift: *Übersicht über den Ablauf*

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Nach der Geburt ihres Kindes versenden die Eltern über ein Eingabeverfahren gleichzeitig die Nachricht an das Standesamt (mit den Angaben zur Beurkundung der Geburt ihres Kindes und der Bestimmung des Namens ihres neugeborenen Kindes) und die Nachricht an die Familienkasse (mit dem Antrag auf Kindergeld durch die Eltern).

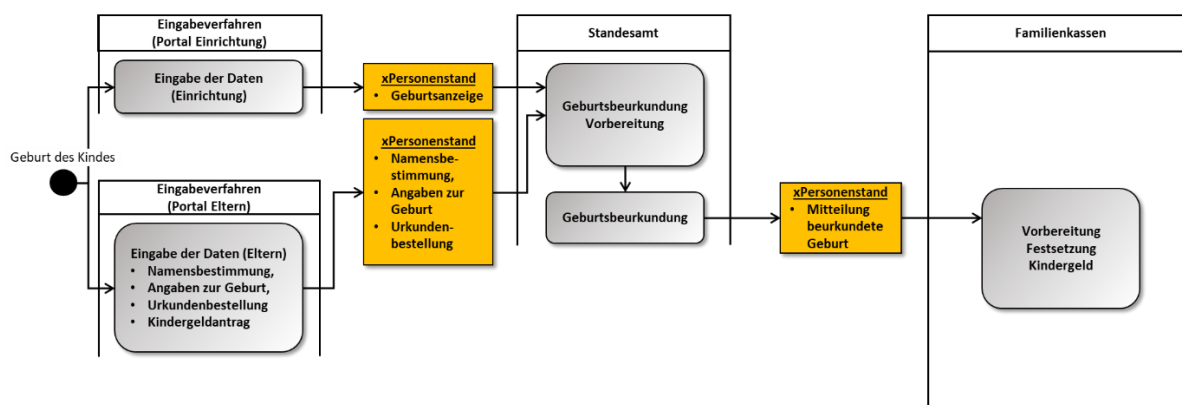
Die Nachricht „Mitteilung beurkundete Geburt“ wird benötigt, wenn der Kindergeldantrag und die Nachricht für das Standesamt gleichzeitig versendet worden sind. Im Standesamt wird nach der Geburtsbeurkundung eine Nachricht erzeugt, welche die Familienkassen über das Ergebnis der Geburtsbeurkundung informiert. In der Nachricht sind Informationen zu der Mutter, dem Vater und

dem Kind enthalten. Zusätzlich enthält die Nachricht eine Antragsnummer, die durch das Eingabeverfahren vergeben wurde. Über die Antragsnummer wird die Mitteilung beurkundete Geburt mit dem Kindergeldantrag zusammengeführt. Die Familienkassen verwenden beide Nachrichten zum Bescheid des Kindergeldes.

Die Anzeige wird über die übliche Transport-Infrastruktur an die Familienkassen verschickt, dabei wird das Eingabeverfahren durch eine öffentliche Behörde bereitgestellt und an das DVDV angebunden. Damit die Familienkassen die Eingabe des Eingabeverfahrens akzeptiert, müssen die öffentliche Behörde und die Familienkasse einen Kooperationsvertrag schließen und entsprechend der einschlägigen Kassenbestimmungen BestMaVB-HKR 5 muss das Eingabeverfahren beim BMF, Ref. IIa9 im Rahmen einer Erweiterung des bereits in der Abstimmung der FamKa BA mit dem BMF befindlichen Antrags auf Ausnahmegenehmigung für das Fachverfahren mit genehmigt werden.

Es kann bei Rückfragen Kontakt mit den Eltern aufgenommen und geprüft werden, sodass der Kindergeldantrag beschieden werden kann. Der Prozess ist in Abbildung x.x illustriert (gelb hinterlegte Nachricht vom Eingabeverfahren zur Familienkasse).

Abbildung: x.x. Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Familienkassen



6.3. Aufnahme Unterkapitel x.x (Übersicht über die Nachrichten)

Überschrift: **Übersicht über die Nachrichten**

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die XXXX Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis XXXXXX.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: Geburt(031XXX).

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Familienkasse dargestellt.

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX).

Nachrichten an Standesämter von außerhalb der Verwaltung	
Nachrichtenname	Nachricht
Mitteilung beurkundete Geburt an die Familienkasse	Nachricht 0XXXXX

6.4. Aufnahme Unterkapitel x.x (Datentypen)

Die Datentypen wurden auf Basis der in Kapitel 12 bestehenden Datentypen modelliert. Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: **Datentypen**

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Mitteilung von Geburtsbeurkundungsfällen des Personenstands an die Familienkasse relevant sind.

6.4.1. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zu einer Person)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: **Angaben zu einer Person**

Typ: **StA2FAMKA.Person**

Diese abstrakte Klasse fasst Angaben zu einer Person im Kontext der Voranzeigen an das Standesamt zusammen.

Abbildung x.x **StA2FAMKA.Person**

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von StA2FAMKA.Person			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag			
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	

x.x.x.x Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: OXXXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX).

6.4.2. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zur Mutter)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: **Angaben zur Mutter**

Typ: StA2FAMKA.Mutter

Dieser Datentyp fasst alle Angaben zur Mutter zusammen, die übermittelt werden können. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.

Abbildung x.x StA2FAMKA.Mutter

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps StA2FAMKA.Person (Siehe Abschnitt x.x.x aus Seite x).

Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von StA2FAMKA.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag			
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
familienstand	String.Latin	0..1	
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
vorangegangeneGeburtIn	StA2FAMKA.Anschrift	0..1	
Dieses Feld ergänzt das Feld vorangegangene Geburt. Für die Beurkundung des Geborenen Kindes ergibt sich die Möglichkeit im Personenstandsregister Daten abzugleichen, daher muss dieses Feld mit aufgenommen werden.			
strasse	String.Latin	0..1	
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt			
hausnummer	String.Latin	0..1	
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
plz	String.Latin	0..1	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.			

Kindelemente von StA2FAMKA.Mutter			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ortsteil	String.Latin	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
anschrift	StA2FAMKA.Anschrift	0..1	
<i>Angaben zur Wohnanschrift</i>			
strasse	String.Latin	0..1	
<i>In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt</i>			
hausnummer	String.Latin	0..1	
<i>Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).</i>			
ort	String.Latin	0..1	
<i>Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.</i>			
plz	String.Latin	0..1	
<i>Es ist die Postleitzahl anzugeben.</i>			
ortsteil	String.Latin	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
staat	String.Latin	0..1	
<i>Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.</i>			
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	
rechtmaessigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
<i>Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.</i>			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
<i>Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.</i>			

x.x.x.x Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: OXXXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX).

6.4.3. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zum Vater)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: Angaben zum Vater

Typ: StA2FAMKA.Elternteil

Mit diesem Datentyp können alle Angaben zu dem Elternteil übermittelt werden, welcher das Kind nicht geboren hat.

Abbildung x.x StA2FAMKA.Elternteil

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Dieser Typ ist einer Erweiterung des Basistyps StA2FAMKA.Person (Siehe Abschnitt x.x.x aus Seite x).

Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von StA2FAMKA.Elternteil			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
<i>Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.</i>			
geburtsname	String.Latin	0..1	
<i>Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.</i>			
geburtstag			
<i>Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.</i>			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
<i>Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
staat	Code.Staat	0..1	
<i>Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.</i>			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
rechtmaessigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
<i>Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.</i>			
aufenthaltstitel	String.Latin	0..1	
<i>Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.</i>			

x.x.x.x Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: OXXXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX).

6.4.4. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Angaben zum Kind)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: Angaben zum Kind

Typ: StA2FAMKA.Kind

Mit diesem Datentyp können alle Angaben zu dem Kind übermittelt werden.

Abbildung x.x StA2FAMKA.Kind

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Dieser Typ ist einer Erweiterung des Basistyps StA2FAMKA.Person (Siehe Abschnitt x.x.x aus Seite x).

Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von StA2FAMKA.Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
<i>Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.</i>			
geburtsname	String.Latin	0..1	
<i>Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.</i>			
geburtstag			
<i>Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.</i>			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
<i>Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
staat	Code.Staat	0..1	
<i>Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.</i>			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	
<i>Die Stunde und Minute der Geburt</i> <i>Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.</i>			
geburtsort	StA2FAMKA.Anschrift		
<i>Angaben zum Ort der Geburt</i>			
strasse	String.Latin	0..1	
<i>In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt</i>			
hausnummer	String.Latin	0..1	
<i>Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).</i>			
ort	String.Latin	0..1	
<i>Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.</i>			
plz	String.Latin	0..1	
<i>Es ist die Postleitzahl anzugeben.</i>			
ortsteil	String.Latin	0..1	
<i>Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.</i>			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
<i>Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.</i>			
staat	String.Latin	0..1	

Kindelemente von StA2FAMKA.Kind			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.		

x.x.x.x Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: OXXXXX

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX). Hier die Nachricht der Eltern.

6.4.5. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer inländischen oder ausländischen Anschrift, wie sie durch den Bürger oder eine anzeigende Stelle erfasst werden. Um den Zusatzaufwand der Bürger und anzeigenden Stellen zu minimieren, wird an dieser Stelle davon abgesehen, die stark strukturierte Meldeanschrift zu verwenden.

Typ: StA2FAMKA.Anschrift

Abbildung x.x StA2FAMKA.Anschrift

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben.

Kindelemente von StA2FAMKA.Anschrift			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	String.Latin	0..1	
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt			
hausnummer	String.Latin	0..1	
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
plz	String.Latin	0..1	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.			
ortsteil	String.Latin	0..1	
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

x.x.x.x Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 0xxxxx

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX).

6.5. Aufnahme Unterkapitel x.x (Datenübermittlungen an die Familienkassen)

Überschrift: **Datenübermittlungen an die Familienkassen**

6.5.1. Aufnahme Unterkapitel x.x.x (Mitteilung der Beurkundung der Geburt an die Familienkasse)

Folgender Text wird vorgeschlagen:

Überschrift: **Mitteilung der Beurkundung der Geburt an die Familienkasse**

Nachricht: StA2FAMKA.Geburt.0xxxxx

Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX). Hier die Nachricht der Eltern.

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt die Namensbestimmung, sowie zusätzliche Urkundenbestellung im Rahmen einer elektronischen Anzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlage:

- § 20 PStG, § 1616 BGB, § 1617 Absatz 1 BGB

An dieser Stelle muss die Abbildung für die neue Nachricht ergänzt werden in diesem Entwurf nicht gezeigt und wird zu späterem Zeitpunkt modelliert.

Nachfolgen die Tabelle als Basis, welche ebenfalls im Dokument enthalten ist. Für die Nachricht ist entsprechende Nachrichtennummerierung aus Kapitel 6.3 zur ergänzen (Ersatz der Platzhalter XXXXX). Hier wird nur die Nachricht der Eltern mit aufgenommen. Unter der Spalte Seite wird zu späterem Zeitpunkt die Referenz zum Datentyp angegeben. Die Daten sind teilweise entsprechend der Nachricht Voranzeige vergleichbar.

Kindelemente von StA2FAMKA.Geburt.XXXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	
portalAntragsnummer	String.Latin	0..1	
Dem Portal wird die Möglichkeit geben für Rückschlüsse eine Antragsnummer mit zu übermitteln.			
kind	StA2FAMKA.Kind	1	
vorname	String.Latin	0..1	
familiennamen	String.Latin	1	
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag			

Kindelemente von StA2FAMKA.Geburt.XXXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
geburtszeit	UhrzeitPersonenstandswesen	1	
Die Stunde und Minute der Geburt Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.			
geburtsort	StA2FAMKA.Anschrift		
Angaben zum Ort der Geburt			
strasse	String.Latin	0..1	
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt			
hausnummer	String.Latin	0..1	
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
plz	String.Latin	0..1	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.			
ortsteil	String.Latin	0..1	
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
mutter	StA2FAMKA.Mutter		
vorname	String.Latin	0..1	
familiennname	String.Latin	1	
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	String.Latin	0..1	
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag			
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			

Kindelemente von StA2FAMKA.Geburt.XXXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsort		0..1	
ort	String.Latin	0..1	
Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	Code.Staat	0..1	
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1	
geschlecht	Code.Geschlecht	1	
familienstand	String.Latin	0..1	
kinderDerMutter	xs:positiveInteger	0..1	
vorangegangeneGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	
vorangegangeneGeburtIn	StA2FAMKA.Anschrift	0..1	
Dieses Feld ergänzt das Feld vorangegangene Geburt. Für die Beurkundung des Geborenen Kindes ergibt sich die Möglichkeit im Personenstandsregister Daten abzugleichen, daher muss dieses Feld mit aufgenommen werden.			
strasse	String.Latin	0..1	
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt			
hausnummer	String.Latin	0..1	
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
plz	String.Latin	0..1	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.			
ortsteil	String.Latin	0..1	
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.			
staat	String.Latin	0..1	
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
anschrift	StA2FAMKA.Anschrift	0..1	
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	String.Latin	0..1	
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt			
hausnummer	String.Latin	0..1	
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	String.Latin	0..1	
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Geburtsortes zu übermitteln.			
plz	String.Latin	0..1	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.			
ortsteil	String.Latin	0..1	
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	String.Latin	0..1	

Kindelemente von StA2FAMKA.Geburt.XXXXX			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.		
	staat	String.Latin	0..1
	Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.		
	kontaktdaten	Kommunikation	0..n
	rechtmässigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1
	Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.		
	aufenthaltstitel	String.Latin	0..1
	Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.		
	anderesElternteil	StA2FAMKA.Elternteil	
	vorname	String.Latin	0..1
	familiennamen	String.Latin	1
	Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.		
	geburtsname	String.Latin	0..1
	Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.		
	geburtstag		
	Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.		
	geburtsort		0..1
	ort	String.Latin	0..1
	Die allgemein übliche deutsche Bezeichnung des Ereignisortes.		
	kreisbezeichnung	String.Latin	0..1
	Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z.B. beim Städtenamen Neustadt.		
	staat	Code.Staat	0..1
	Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.		
	staatsangehoerigkeit	String.Latin	0..1
	geschlecht	Code.Geschlecht	1
	rechtmässigerAufenthaltSeit	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1
	Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.		
	aufenthaltstitel	String.Latin	0..1
	Ergänzt das Feld der Staatsangehörigkeit.		